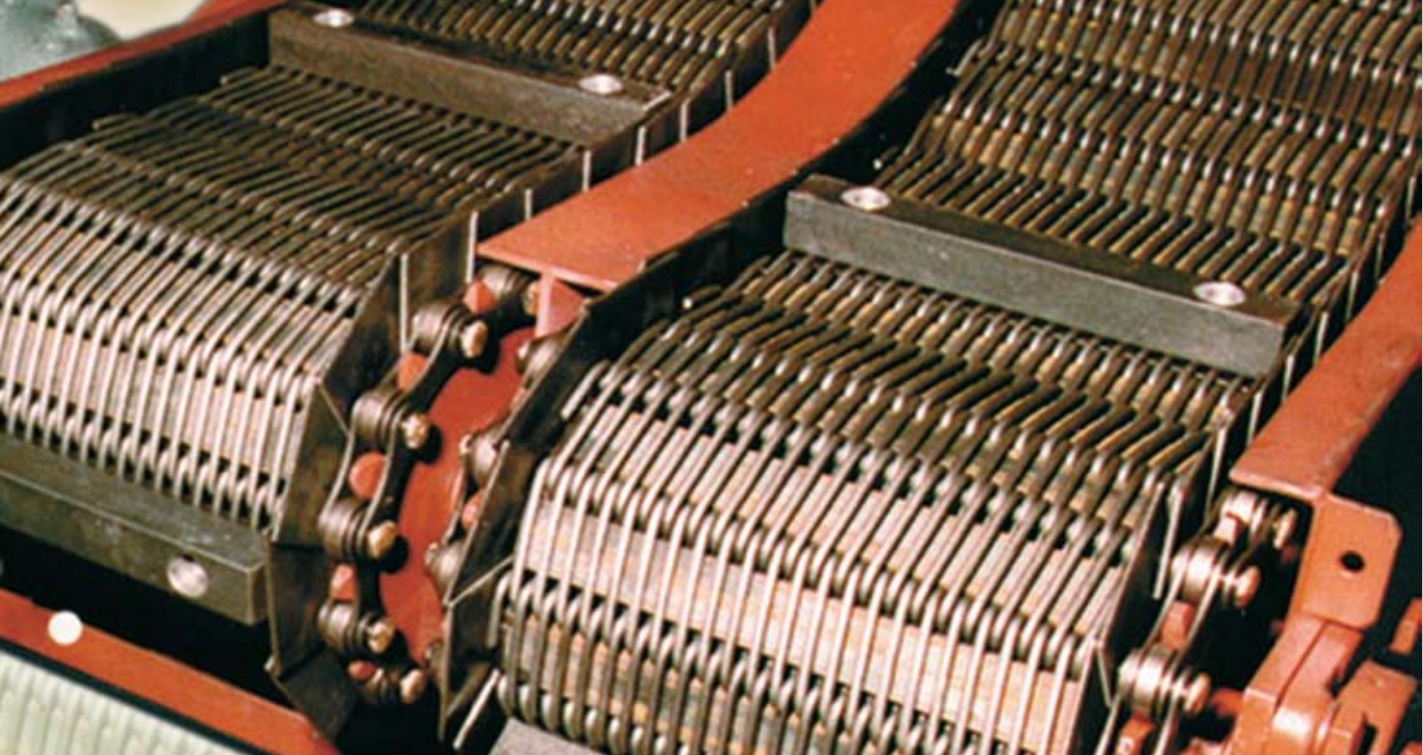




Querstabgurte.

Gruppe 900

 **STEINHAUS**

Querstabgurte Gruppe 900

Drahtfördergurte sind eine rationelle, wirtschaftliche Lösung für den Transport von Stück- und Massengütern, besonders bei gleichzeitiger Behandlung des Fördergutes, z. B. durch Waschen, Kühlen, Trocknen, u. s. w.

Sie sind wegen Ihrer hohen thermischen, chemischen und mechanischen Widerstandsfähigkeit den Fördergurten aus Gummi oder Kunststoff weit überlegen. Mit ihren unterschiedlichen Ausführungen passen sie sich jeder erforderlichen Aufgabenstellung an.

Querstabgurte F - freilaufend

Freilaufende Querstabgurte aus dicken, geraden Querstäben, die Enden zu Schlingenkanten geformt, stellen die Grundaussführung dieser Drahtfördergurte dar. Die Teilung wird durch die Schlingenkante bzw. durch die Lamellen bestimmt. Besondere Führungselemente sind nicht erforderlich.

Freilaufende Querstabgurte bieten den Vorteil einer großen offenen Fläche und eines geringen Eigengewichtes. Sie sind leicht zu reinigen.

Einsatzgebiete: Waschen von Rüben, Gemüse, Konservendosen, Kühlen von Backwaren u. s. w.

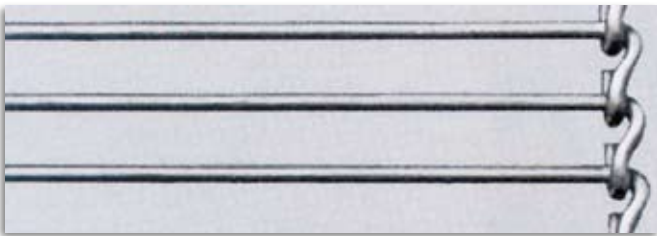


Abb. 1

Grundaussführung

Wegen der geringen Kontaktfläche zwischen Transportgut und Drahtgurt besonders geeignet für Wasch- und Trocknungsprozesse.

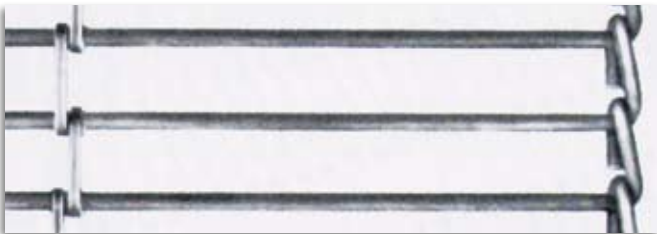


Abb. 2

Mit Lamellenverstärkung

Durch zusätzlich aufgereichte Lamellen kann man größere Zugkräfte übertragen.



Abb. 3

Mit Füllgeflecht

Freilaufende Querstabgurte können mit einem Füllgeflecht oder einem Deckgurt versehen werden. Man erzielt damit eine individuelle Anpassung an das Fördergut.

Lieferbare Abmessungen:				
Gurt-Kennziffer	Querstab-Ø (mm)	Teilung von - bis (mm)	Kantenausführung	max. Gurtbreite (mm)
F 904	4	15 - 40	Schlingen- oder Lamellenkante	800
F 905	5	20 - 50	Schlingen- oder Lamellenkante	1000
F 906,3	6,3	30 - 60	Schlingen- oder Lamellenkante	1200
F 908	8	40 - 80	Schlingen- oder Lamellenkante	1500
F 910	10	50 - 100	Schlingen- oder Lamellenkante	1500

Antriebstrommel für einen Querstabgurt F

Bei der Antriebstrommel (Abb. 4) wird der Gurt durch das zwischen den Zahnrädern befindliche Rohr zusätzlich abgestützt. Bei Gurten mit Lamellenkante müssen Trommeln mit umlaufenden Nuten verwendet werden.

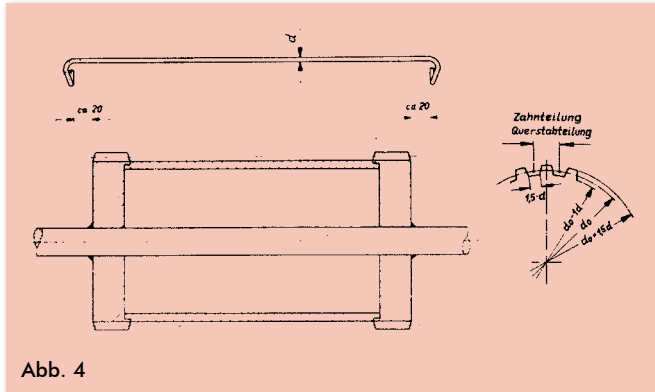


Abb. 4

Der Antrieb eines freilaufenden Querstabgurtes mit Schlingenkante erfolgt reibschlüssig über glatte zylindrische Trommeln oder formschlüssig über verzahnte Räder.

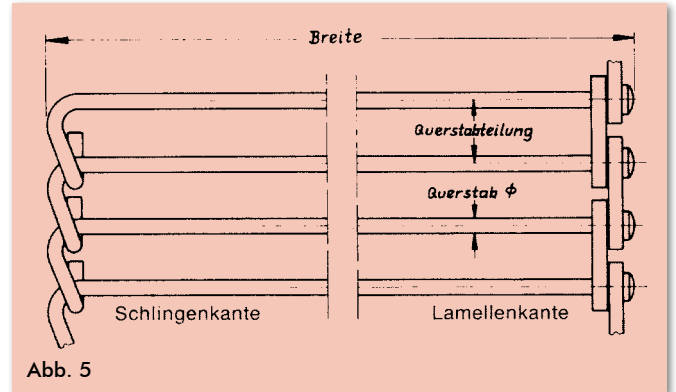


Abb. 5

Querstabgurte H - hilfsgeführt

Hilfsgeführte Querstabgurte besitzen im Gegensatz zu den freilaufenden Gurten Führungselemente aus leichten Ketten oder Zahnrollen mit Lamellen. Ein seitliches Abwandern des Gurtes wird damit verhindert. Die aus Nutzlast und Gurteigengewicht entstehenden Gurtzugkräfte werden gemeinsam von den Führungselementen und dem Gurtgeflecht aufgenommen.

Da die Querstäbe nicht genügend biegesteif sind, um die Nutzlast zu tragen, sind zusätzliche Unterstützungen (Tragrollen, Schleifrost) erforderlich, ebenso entsprechende Regulierungsmöglichkeiten wie bei freilaufenden Gurten. Hilfsgeführte Gurte sind nur für untergeordnete Zwecke und kurze Achsabstände zu verwenden.

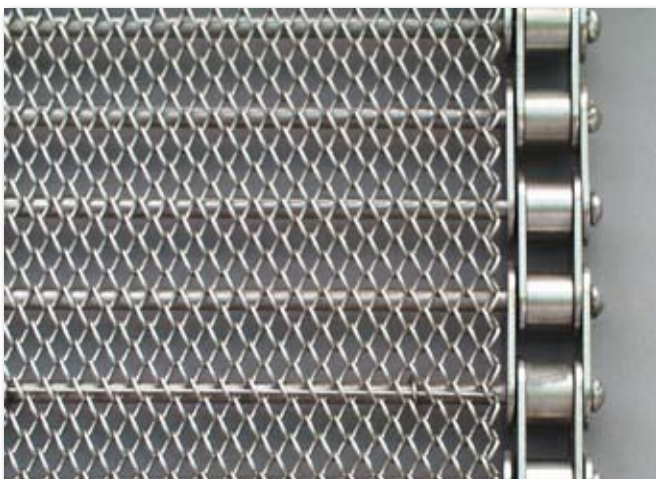


Abb. 6 zeigt einen hilfsgeführten Querstabgurt mit einem Füllgeflecht der Gruppe 500.

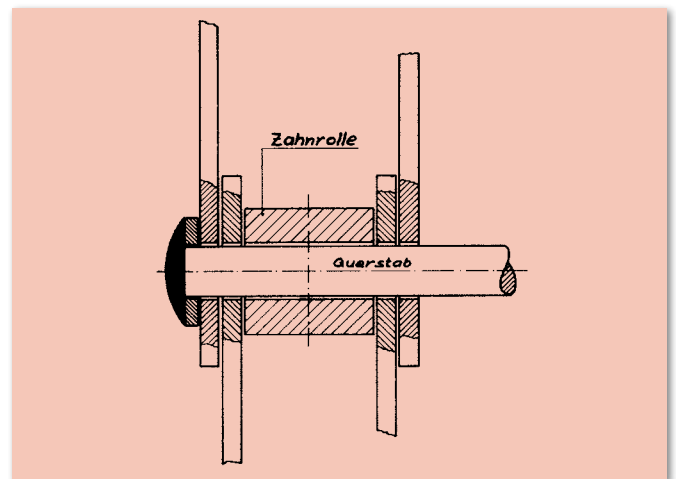


Abb. 7 zeigt Details der Zahnrollen und Lamellenkanten. Sie werden in allen üblichen Werkstoffen hergestellt, die Laufrollen auch aus Kunststoff mit guten Notlaufeigenschaften und ausgezeichneter Korrosionsbeständigkeit.

Querstabgurte Z - zwangsgeführt

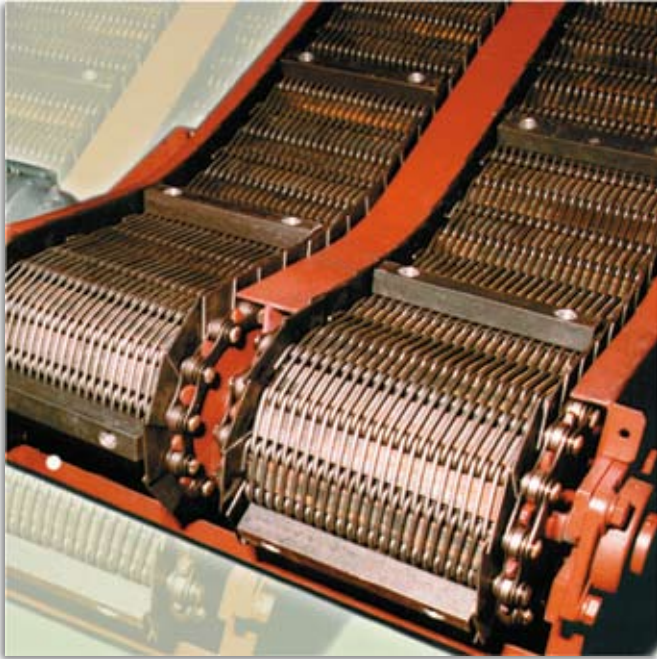


Abb. 8 Querstabgurt mit Rinnenblechen und Mitnehmerwinkeln



Abb. 9 Zwangsgeführter Querstabgurt mit zusätzlichen Kettensträngen, welche in gleichmäßigen Abständen über die Gurtbreite verteilt sind.

Zwangsgeführte Querstabgurte bestehen aus Führungsketten, welche die gesamten Zugkräfte übernehmen und biegesteifen Querstäben, die alle Kräfte aus der Nutzlast in die Ketten einleiten.

Für den Transport von Stückgut genügt diese Grundform den Anforderungen. Bei Transport kleinerer Stückgrößen ermöglicht die Vielfalt der Füllgeflechte oder Deckgurte eine optimale Anpassung an das Fördergut.

Bei zwangsgeführten Gurten übernehmen Füllgeflecht und/oder Deckgurt keine Gurtzugkräfte. Die Spiralen oder Füllsenglieder besitzen auf den Querstäben in Transportrichtung ein begrenztes Spiel.

Die Abtragung der Z-Gurte erfolgt an den Kettenkanten in Führungen aus Profilstahl. Drahtgurtförderer mit zwangsgeführten Querstabgurten sind wirtschaftlich, wartungsfrei und die Konstruktion des Fördergestelles ist einfach.

Zubehör

Gemäß Abb. 8 begrenzen Rinnenkanten (geschuppt, gekröpft oder versetzt) die Gurtbreite, Mitnehmer unterstützen die Transportfähigkeit bei Steilförderung.

Abdichtungen

Wird kleines Transportgut gefördert, sind Abdichtungsmaßnahmen notwendig wie z. B. Wellblech- oder U-Blech-Abdichtungen (Abb. 8) oder sonstige aus Gummi, Kunststoff, Holz oder Metall.

Sonderausführungen

Kombinationsgurt

hilfsgeführt, mit Zahnrollen und seitlichen, scharnierartig angebrachten Randstreifen, die eine Muldung in Querrichtung erlauben. Einsatzgebiet: Bandfilteranlagen.

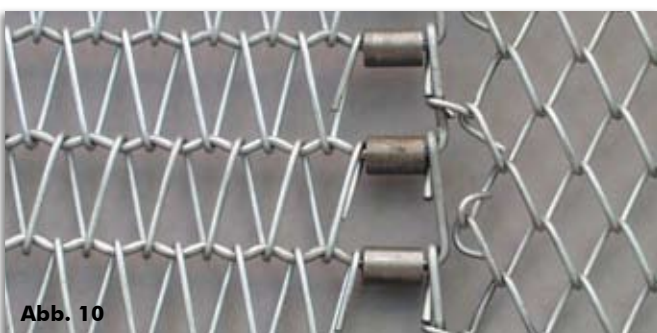


Abb. 10

Querstabgurt

mit Mehrfachspiralgurt und Rinnenblechen für den Transport von Kleinteilen durch Beschichtungsanlagen.

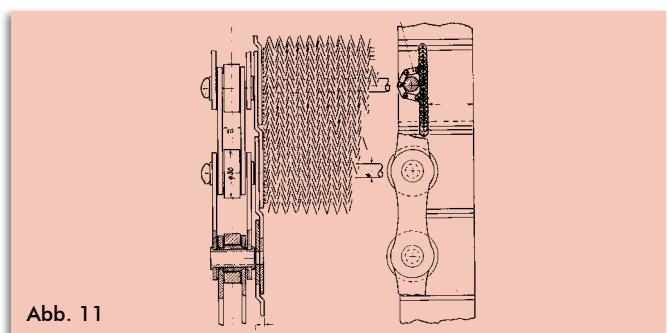


Abb. 11

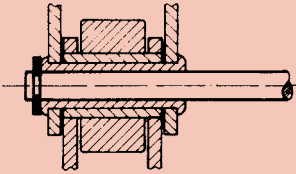
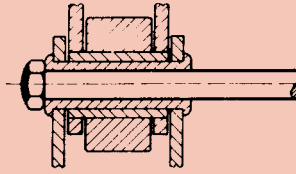
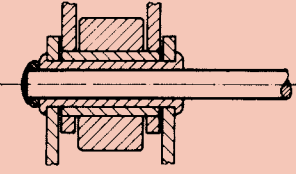
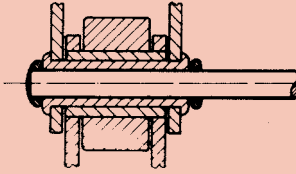
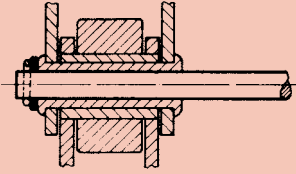
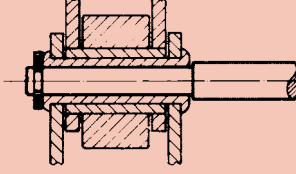
	Sr Sicherungsring mit Nutenstich im Querstab	M Mutter verlötet	
	K Verlöteter oder verschweißter Klemmring	I Innensicherung durch angelöteten Ring	
	Sp Scheibe mit Splint	Qa Innensicherung durch abgesetzten Querstab	

Abb. 12

Die Angaben und Abbildungen in dieser Produktinformation sind unverbindlich und stellen nur eine annähernde Beschreibung dar. Es handelt sich nicht um zugesicherte Eigenschaften.

Werkstoffe

Bei normalen Gurten werden Querstäbe, Geflechte und Zubehör in Normalstahl, manganhaltigem Sonderstahl oder Federstahl ausgeführt.

Bei korrosionsbeständigen Gurten bestehen Querstäbe, Geflechte und Zubehör aus Normalstahl, verzinkt oder verzinkt, Chromstahl oder Chromnickelstahl.

Sonstige Werkstoffe, auch für temperaturbeanspruchte Z-Gurte, auf Anfrage.

Bei Anfragen und Bestellungen bitten wir um folgende Angaben:

1. Achsabstand der Anlage
2. Gurttype
3. Linienführung: horizontal, steigend, wechselnd
4. Gurtbreite: Nutbreite, Mitte-Mitte Kette, Außenbreite
5. Art des Fördergurtes, minimale Abmessungen
6. Gesamtbelastung des Gurtes durch das Fördergut
7. Welcher maximalen Temperatur wird der Gurt ausgesetzt?
8. Wird der Gurt einem chemischen Angriff ausgesetzt?
9. Welches Gurtzubehör wird gewünscht: Rinnenkanten, Mitnehmer, Abdichtungen.

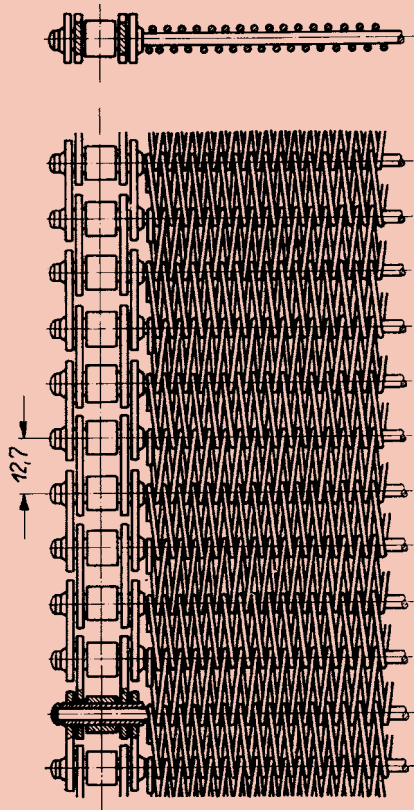
Beratung und Service

Zur Unterstützung bei Anwendung und Konstruktion stehen Ihnen sowohl Ihr zuständiger Vertriebs-Ingenieur als auch unsere technische Abteilung jederzeit zur Verfügung.

Auf Wunsch unterstützen wir mit geeignetem Montage-Personal Ihren Einbau und betreuen Sie bei der Einarbeitung Ihres Wartungspersonals.

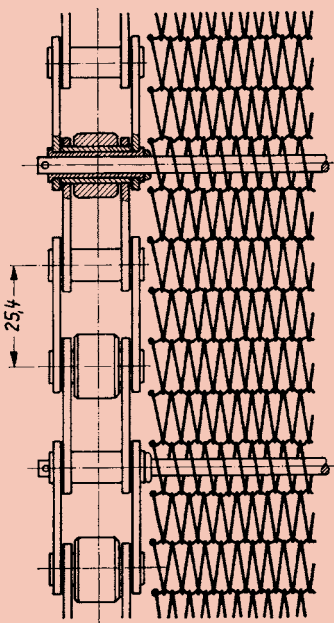
Ausführungsbeispiele zwangsgeführter Querstabgurte Z

Abb. 13



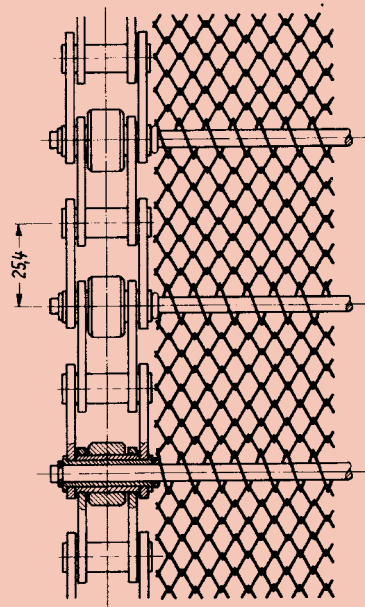
Z 903,6/KH 12,7/Fü 200 - 1,2 Ø/k-1.4401

Abb. 14



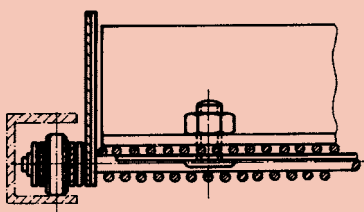
Z 905/KHL 25,4/Fü 406 - 0,8 Ø/Sp-1.4401

Abb. 15



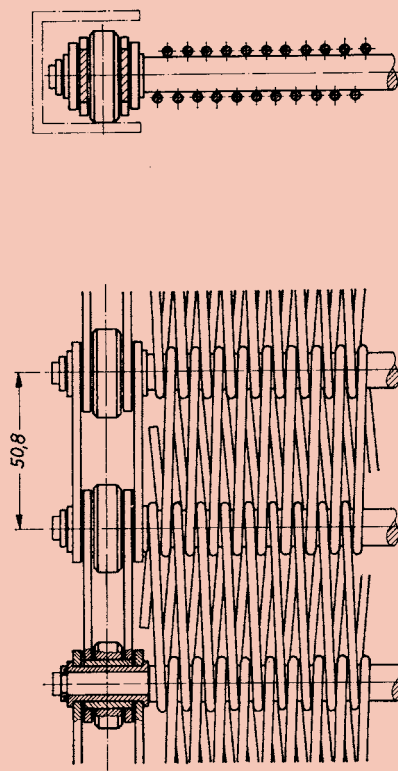
Z 905/KHL 25,4/Fü 505 - 1 Ø/Sr - 1.4301

Abb. 16



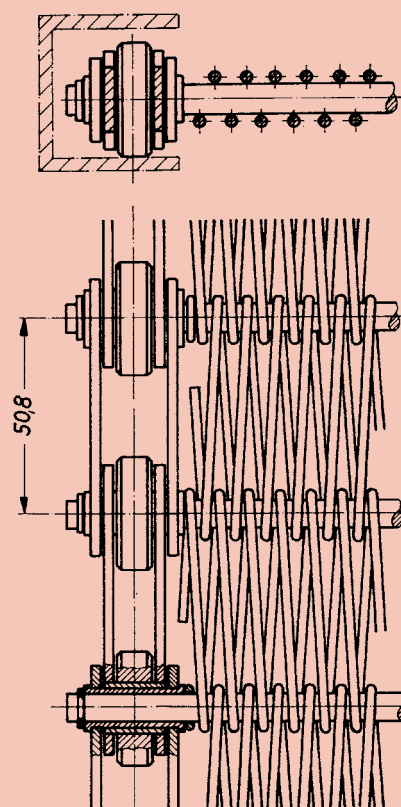
Z 910/KHL 50,8/Fü 200 - 2,5 Ø/Ri 60/Mi 50/Sr-ST

Abb. 17



Z 912/KHL 50,8/Fü 200 - 3,15 Ø/Sr-ST

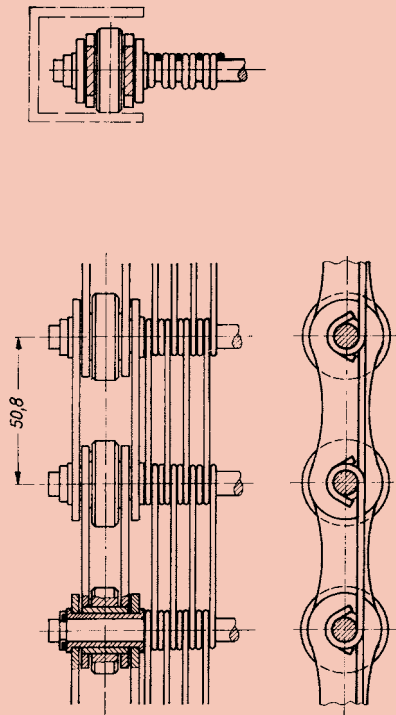
Abb. 18



Z 908/KHL 50,8/Fü 200 - 2,5 Ø/Sr-ST vzk

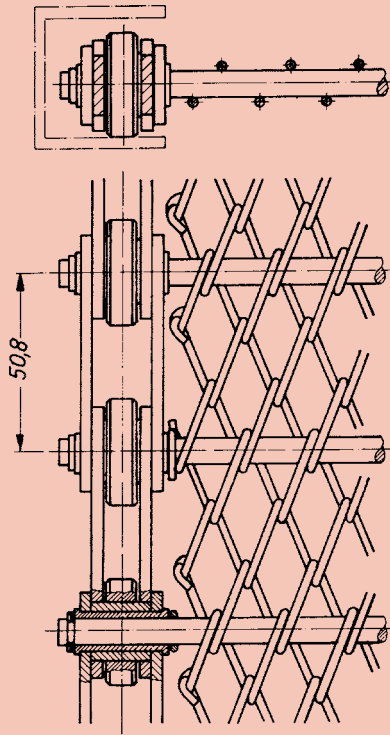
Ausführungsbeispiele zwangsgeführter Querstabgurte Z

Abb. 19



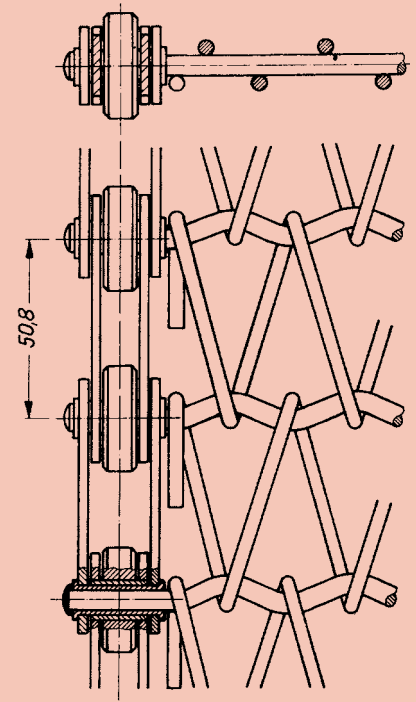
Z 908/KHL 50,8/Fü 800 - 2 Ø/Sr-1.4016

Abb. 20



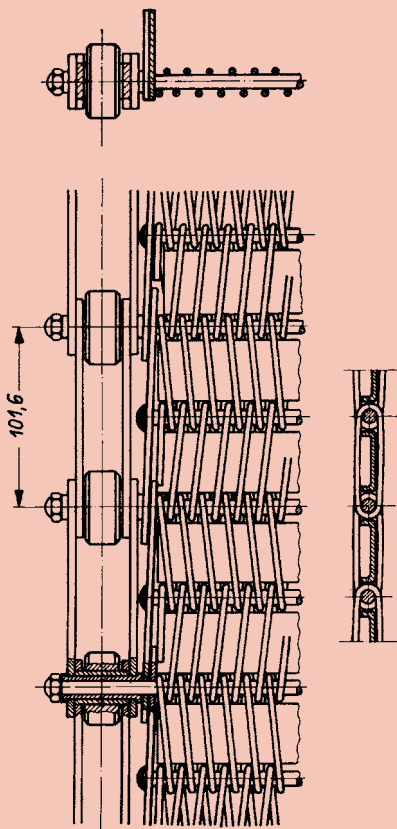
Z 908/KHL 50,8/Fü 512 - 2 Ø/Sr-ST vzk

Abb. 21



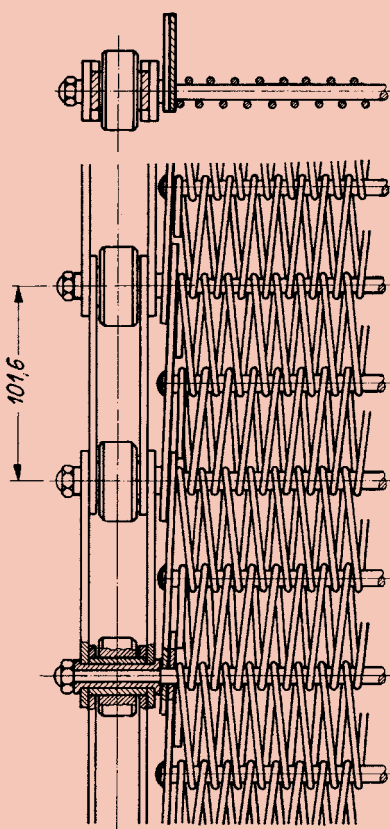
Z 907/KHL 50,8/Fü 435 - 4,2 Ø/K-ST

Abb. 22



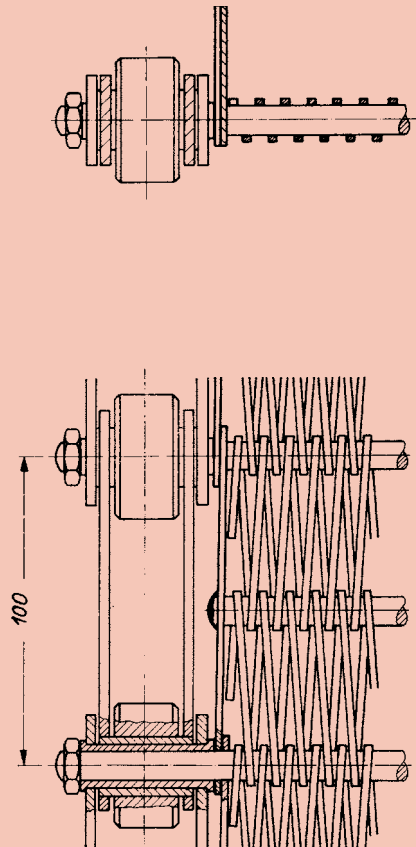
Z 912/KHL 101,6/Fü 200 - 3,15 Ø/U/Ri 40/M-ST

Abb. 23



Z 915/KHL 101,6/Fü 200 - 3,15 Ø/Ri 50/M-ST

Abb. 24



Z 910/KHL 100/Fü 100 - 2,5 x 1,5/Ri 30/M-ST



Siebböden

Siebböden aus Stahl und Polyurethan,
Systemsiebböden, Drahtgewebe, Lochplatten



Spaltsiebböden

Spaltsiebböden aus verschleißfesten, legierten,
korrosionsbeständigen Stählen mit und ohne Armie-
rung in geschweißter und geschlungener Ausführung



Drahtfördergurte

Drahtfördergurte, gewebt und geflochten,
Gurtlaufregler



Filter

Filtertücher, -schläuche, -taschen
aus textilen Faserstoffen, Formfilter und Filtergewebe
aus Metallen und Kunststoffen, Präzisions-Filterrohre

